

<b>Germann Seyfelder in Freiburg i. Br.</b> Seyfelder, Ästhetische Studien. 2. Heft.	9321	<b>Poltechnische Buchhandlung R. Schulze in Mittweida.</b> Berechnung, Ausführung und Wartung der heutigen Dampfkesselanlagen. 3. Aufl. Heft 1 u. 2.	9314
<b>Benno Koenig Verlag in Leipzig.</b> Die wichtigsten Nervenkrankheiten in Einzeldarstellungen: Heft 3 u. 4.	9320	<b>Moritz Ruhl in Leipzig.</b> Beigabe zu den Karten des Südwestafrikanischen Aufstandsgebietes. 75 S.	9316
<b>Wilh. Gottl. Korn in Breslau.</b> Schube, Flora von Schlesien. Geb. 4 M.	9320	<b>J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.</b> Flugschriften der deutschen Volkspartei: Heft 7. 60 S.	9317
<b>Leipziger Verlag G. m. b. H. in Leipzig.</b> Dolorosa, Tagebuch einer Erzieherin. 5. Tausend. 3 M.	9313	<b>Germann Seemann Nachf. in Berlin.</b> Ostwald, Dunkle Winkel in Berlin. 4. Aufl. 1 M. Bernhard, Berliner Bankwesen. 1 M.	9303
<b>Magazin-Verlag Jacques Hegner in Berlin.</b> Wieland, Die Geschichte des Prinzen Biribinker. 5. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.; in Leder 4 M. Peters, Die Geschichte des Königs Apollonius von Tyrus. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.; in Leder 5 M.	9318	<b>Otto Spamer in Leipzig.</b> Verdrow, Buch berühmter Leute. 6 M 50 S.; geb. 8 M 50 S.	9319
<b>Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha.</b> Ströter, Das Königreich Jesu Christi. Ca. 2 M.; geb. 2 M 50 S.	9307	<b>Carl Stoll in Dresden.</b> v. Waldizeck, Die Grausamkeit. 4 M.	U 4
<b>Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.</b> Seide's praktische Sprachführer für Reise und Verkehr. I. Deutsch-Französisch. Geb. 1 M 20 S. — II. Deutsch-Englisch. Geb. 1 M 20 S.	9321	<b>J. J. Weber in Leipzig.</b> Dreher, Waldhornlieder. 4 M. Die Jagd geht auf. 5 M.	9315
<b>H. Piper &amp; Co. in München.</b> Holz, Aus Urgrossmutter's Garten. 2. Tausend. Geb. 6 M. — Dafnis. 11.—20. Tausend. 1 M.; geb. 2 M. Holz u. Jerschke, Traumulus. 2.—4. Tausend.	9304	<b>Wiener Verlag in Wien.</b> Bibliothek moderner deutscher Autoren. Bd. 1—10. à 1 M.; geb. 2 M.	9310/11
		<b>Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.</b> Lilienfein, Maria Riedhammer. 2. Aufl. Geb. 2 M.	9309

## Nichtamtlicher Teil.

### Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. G.-V.

Als letzte offizielle Veranstaltung im ehemaligen, alten Kurhause zu Wiesbaden, das nach fast hundertjährigem Bestehen nunmehr einem modernen Prachtbau Platz machen soll, fand am Sonntag den 9. Oktober d. J. die 26. Herbst-Haupt-Versammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes statt.

Nach vorhergegangenen Regentagen brachte uns der Sonntag prächtiges Wetter, so daß sich die berühmte Kur- und Bäderstadt sowie angehende Großstadt in ihrem schönsten Herbstschmuck zeigte. Demungeachtet war die Beteiligung der Mitglieder eine ziemlich geringe, was in Anbetracht der wichtigen Tagesordnung sehr bedauerenswert war. Anwesend waren die Herren Moritz Abendroth-Frankfurt a/M., Emil Behrend-Wiesbaden, W. Ehrig-Wiesbaden, Fr. Feddersen-Hanau, W. F. Gneifig-Mainz, H. A. Herz-Limburg, R. Hillenhagen-Mainz, Chr. Knauer-Frankfurt a/M., G. Köster-Heidelberg, J. Ruhl-Höchst a/M., von Mayer-Frankfurt a/M., F. Meckel-Diez, J. Moritz-Wiesbaden, F. Remnich-Mannheim, Otto Petters-Heidelberg, Ad. Pfeiffer-Darmstadt, Herm. Quasthoff-Mainz, Hans Ravenstein-Frankfurt a/M., L. Saeng-Darmstadt, Arthur Benn-Wiesbaden, sowie als Gast: Paul Schmidt, Prokurist der Verlagsanstalt Alex. Koch-Darmstadt. Nicht vertreten waren die Städte Bensheim, Dillenburg, Ems, Eschwege, Friedberg, Fulda, Gießen, Hersfeld, Homburg v. d. H., Kassel, Kirchheimbolanden, Marburg, Michelstadt, Nauheim, Offenbach, Groß-Umstadt, Usingen, Worms und Ziegenhain.

Der erste Vorsitzende Herr Emil Behrend-Wiesbaden eröffnete die Versammlung um 11 $\frac{1}{2}$  Uhr mit begrüßenden Worten, stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest und schritt zu

Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Hieraus war u. a. zu entnehmen, daß der Verband im letzten Vereinsjahr 15 neue Mitglieder gewonnen und 5 durch Tod, Geschäftsverkauf oder Wegzug verloren hatte. Der Verband zählt zurzeit 133 Mitglieder. Am schmerzlichsten war für uns alle der Heimgang von Chr. Limbarth, dem lebenswürdigen Kollegen und altbewährten Kämpen für die Bestrebungen des Buchhandels, ganz besonders in der Rabattbewegung. Chr. Limbarth hatte es sich nicht nehmen lassen, noch am fünfundzwanzigsten Stiftungsfeste unsers Verbandes im März d. J. in Frankfurt a. M. sein großes Interesse am Verbands durch persönliches Erscheinen zu bekunden, und seine damalige humorvolle Ansprache steht in aller Erinnerung. Am 4. Juni schloß der fast Achtzigjährige seine Augen für immer.

Einige Monate im Tode voraus ging ihm E. G. Koeniger sen., Frankfurt a/M., ebenso wie Chr. Limbarth ein Mitbegründer unsers Verbandes und früheres langjähriges Mitglied. Auch ihm werden wir stets ein liebevolles Andenken bewahren.

Noch eines dritten verstorbenen Mitgliedes muß gedacht werden: des Mitte dieses Jahres in Frankfurt a/M. entschlafenen bekannten deutschen Dichters Dr. Wilhelm Jordan. Der Verbliebene hat unsern Bestrebungen stets das wärmste Interesse entgegengebracht und sich dadurch ein dauerndes Andenken gesichert.

(Die Versammlung ehrte die Hingeshiedenen durch Erheben von den Sätzen).

In seinen weitem Ausführungen berührte der Vorsitzende die mannigfache Tätigkeit des Vorstandes im verfloffenen Vereinsjahr — es wurden in diesem Zeitraum zwölf Vorstandssitzungen abgehalten —, die kontradiktorischen